

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Jugendamt
Silvia Aschmann/ Frau Diehl
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg

Veranstalter:
Hand-in-Hand
Perinatales Präventionsnetz im
Rhein-Neckar-Kreis

Seminarleitung:
Dr. med. Christiane Hornstein

Veranstaltungsort:
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Großer Sitzungssaal, 5. OG oder
Kleiner Sitzungssaal, 4. OG
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg

Organisation und Anmeldung:
Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis
Frau Aschmann/ Frau Diehl
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 / 522-1520
Fax: 06221 / 522-91520
silvia.aschmann@rhein-neckar-kreis.de

Anmeldeschluss:
eine Woche vor der Veranstaltung

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist verbindlich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**



Früherkennung von psychosozialen Risiken und postpartalen psychischen Erkrankungen

**Eine gemeinsame Fortbildung
für Hebammen
sowie
Fachkräfte der Jugendhilfe, Schwange-
renberatung und Suchthilfe**

Referentinnen:

Dr. med. Christiane Hornstein
Leiterin der Mutter-Kind-Einheit am Psychiatrischen
Zentrum Nordbaden in Wiesloch

Veronica Sutter-Aust
Stellvertretende Leiterin des Allgemeinen Sozialen
Dienstes des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis

Dr. med. Elke Wild
Ärztin, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
in Wiesloch

Dr.lic.psic, Patricia Trautmann- Villalba
Institut für Peripartale Intervention

Silvia Aschmann
Sozialarbeiterin, Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Hand in Hand und in gemeinsamer Verantwortung haben Jugendhilfe und Psychiatrie ein perinatales Präventionsnetz im Rhein-Neckar-Kreis aufgebaut. Wir wollen psychosozial und psychisch belastete sowie jugendliche Mütter und deren Kinder nach der Geburt unterstützen, um kindlichen Entwicklungsrisiken und Kindeswohlgefährdungen vorzubeugen. Damit das Netz trägt, ist die Kooperation aller Berufsgruppen wichtig, die in Schwangerschaft und nach der Geburt Mutter und Kind betreuen. Gemeinsames Wissen und persönliches kennen lernen erleichtert die Kooperation.

Deshalb möchten wir Hebammen als Vertreterinnen des Gesundheitssystems und oft wichtigste Bezugspersonen junger Mütter, sowie Mitarbeiter der Jugendhilfe, Schwangerenberatung und Suchthilfe, die belastete Familien in Krisen unterstützen können, zu gemeinsamen Fortbildungen einladen. Sechs Fortbildungseinheiten sind zu folgenden Themen vorgesehen.

- Postpartale Depressionen
- Postpartale Psychosen
- Jugendliche Mütter, Borderline-Störungen, Essstörungen
- Drogen, Alkohol und ADHS
- Bindung, Bindungsstörungen und bindungsförderliches Verhalten
- Rechtliche Fragestellungen, Kooperation Gesundheitswesen und Jugendhilfe

Die Fortbildungen sind für Hebammen vom Hebammenverband Baden-Württemberg als psychosoziale Qualifikation anerkannt und zertifiziert.

Termine:

**Postpartale Depression:
08.05.2012 von 9 – 13 Uhr
Großer Sitzungssaal, 5. OG**

**Postpartale Psychose
09.05.2012 von 9 – 13 Uhr
Kleiner Sitzungssaal, 4. OG**

**Drogen, Alkohol, ADHS
10.05.2012 von 9 – 13 Uhr
Kleiner Sitzungssaal, 4. OG**

**Jugendliche Mütter, Borderline-Störungen, Essstörungen
15.05.2012 von 9 -13 Uhr
Großer Sitzungssaal, 5 OG**

**Bindung, Bindungsstörungen und bindungsförderliches Verhalten
16.05.2012 von 9 -13 Uhr
Großer Sitzungssaal, 5. OG**

**Rechtliche Fragestellungen, Kooperation Jugendhilfe und Gesundheitswesen
25.05.2012 von 9 – 13 Uhr
Großer Sitzungssaal, 5. OG**

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Fortbildungen an: (bitte ankreuzen)

- Postpartale Depression:
08.05.2012 von 9 – 13 Uhr
- Postpartale Psychose
09.05.2012 von 9 – 13 Uhr
- Drogen, Alkohol, ADHS
10.05.2012 von 9 – 13 Uhr
- Jugendliche Mütter, Borderline-Störungen, Essstörungen; 15.05.2012 von 9 -13 Uhr
- Bindung, Bindungsstörungen und bindungsförderliches Verhalten; 16.05.2012 von 9 -13 Uhr
- Rechtliche Fragestellungen, Kooperation
25.05.2012 von 9 – 13 Uhr

.....
Name / Vorname

.....
Einrichtung/Berufsbezeichnung

.....
Straße

.....
Postleitzahl und Ort

.....
Telefon / E-Mail

.....
Datum und Unterschrift